

BKW Gruppe

Mit SAP die digitale Transformation beschleunigen

Referenzprojekt



„Wir erhalten von T-Systems elastisch höchste Performance und maximale Hochverfügbarkeit für unsere kritischen Infrastrukturen und können uns auf wettbewerbsdifferenzierende Innovation fokussieren.“

Michel Frey, Leiter Business-Prozess-Unterstützung, BKW Gruppe

Längst ist die BKW Gruppe nicht mehr nur reiner Energieversorger. Strategisch vorausschauend hat die BKW ihre Geschäftstätigkeit diversifiziert und sich zu einem breit aufgestellten Energie- und Infrastrukturdienstleister gewandelt. Für diese Transformation war eine moderne SAP-Landschaft unabdingbar. Entsprechend hat die BKW Gruppe auf SAP 4/HANA umgestellt, um darüber sämtliche branchenunabhängigen Businessprozesse wie Finanzen, Beschaffung, Vertrieb, HR, Logistik oder Anlageninstandhaltung transparent und effizient abzuwickeln. Doch die technische Komplexität einer SAP-Infrastruktur erfordert zunehmend spezialisiertes Know-how. Die BKW Gruppe entschied sich daher, den SAP-Basisbetrieb in einem First Generation Outsourcing an die T-Systems auszulagern. Als spezialisierter Serviceprovider unterstützt T-Systems die BKW professionell beim Erreichen von drei wesentlichen Zielen: Ein hoher Grad an Standardisierung und Automatisierung sowie die Ausnutzung von Skaleneffekten helfen, den Unterhalt für den SAP-Regelbetrieb tief zu halten. Die BKW kann weitere Digitalisierungsschritte rasch auf einem stabil funktionierenden System umsetzen. Und die BKW kann sich dank ihrem Betriebspartner auf wettbewerbsdifferenzierendes Applikationsmanagement fokussieren.

Auf einen Blick

- T-Systems gewinnt die Ausschreibung auf Basis kreativer Lösungsansätze für das technische Setup in Bezug auf Betrieb, Netzanbindung und Schnittstellen. Ebenso ausschlaggebend sind die Erfahrungen in SAP- und Cloud-Migrationen sowie die hohe Motivation, Flexibilität und Lösungsorientierung des dedizierten Teams.
- In einer ersten Phase 2019 betreibt T-Systems die SAP-Basiservices auf der Kundenplattform im Outtasking.
- In Phase zwei werden sämtliche SAP-Outsourcingsservices auf die T-Systems-Plattform überführt. Die Migration erfolgt nach einer bewährten Projektmethode mit zwingend zu durchlaufenden Quality Gates.
- Seit Sommer 2020 laufen alle Systeme mit insgesamt 55 Instanzen, 2'000 named und 500 aktiven SAP-Benutzern im Regelbetrieb in einer Private Cloud for SAP Solutions im T-Systems-eigenen Rechenzentrum in der Schweiz.
- Der Support wird durch lokale deutschsprachige Ansprechpartner gewährleistet und die Service-Erbringung im Nearshore in die Slowakei verlängert.

Kunde

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt über 7'000 Mitarbeitende. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und Kompetenzen bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Gesamtlösungen an. Sie plant, baut und betreibt Energieproduktions-, Handels- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Portfolio der BKW Gruppe reicht von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.

Die Referenz im Detail

Herausforderung

Mit der Auslagerung des SAP-Basisbetriebs legt die BKW Gruppe ein zentrales Element für die Abwicklung ihrer Unternehmensprozesse in die Hände von T-Systems. Entsprechend wichtig sind Technologiekompetenz und Erfahrung des Serviceproviders. Skalierbarkeit in der Cloud, Stabilität und Zuverlässigkeit im Betrieb sowie Datenhaltung in der Schweiz sind für BKW zwingende Schlüsselfaktoren, was T-Systems mit ihrer Private Cloud for SAP Solutions im eigenen Rechenzentrum voll und ganz gewährleisten kann. Grossen Wert legen beide Partner auf den menschlichen Faktor. Für das BKW-Team ändert sich das Skillset, wenn vom Eigenbetrieb zum Providermanagement umgestellt wird. Das T-Systems-Team folgt ziel- und lösungsorientiert bewährten Methoden und lässt sein Know-how in Bezug auf Besonderheiten eines First Generation Outsourcing einfließen. Es ist während Corona auch genügend flexibel, das Projektmanagement kurzfristig in den virtuellen Raum zu verlegen.

Lösung

Mit Projektstart im September 2019 übernahm T-Systems bereits im Outtasking erste SAP-Betriebsprozesse, damit die BKW Ressourcen schonen und T-Systems die Systeme kennenlernen konnte. Parallel wurde am Solution Design gearbeitet. Die Plattform wurde durch T-Systems nach dem Zero-Downtime-Prinzip flexibilisiert. Sämtliche Komponenten sind redundant, um Wartungsfenster zu minimieren. Obschon in der Private Cloud, kann die BKW die Kapazitäten dynamisch anpassen. Mit einem kreativen Ansatz hat T-Systems die Stand-by-Systeme nutzbar gemacht, indem sie als Testumgebungen eingesetzt werden, solange die Primary-Systeme stabil und zuverlässig laufen. So werden wertvolle Ressourcen nicht verschwendet. Die Migration verlief trotz Corona-Lockdown nach vorgegebenem Zeitplan. Seit Sommer 2020 laufen alle Systeme in der Private Cloud im T-Systems-Rechenzentrum im Regelbetrieb. Die beiden Partner bereiten sich bereits auf den Wechsel des Systems auf das neueste Release vor.

Kundennutzen

Indem BKW ihre On-Premise-Infrastruktur reduziert, kann sie Fixkosten in ihren Investments senken und frei werdende Ressourcen auf das Business-Applikationsmanagement konzentrieren, womit sich BKW im stärker werdenden Wettbewerb besser differenzieren kann. Die Aufgaben für die Inhouse-IT werden damit spannender, weil innovationsgetriebener. Der Bezug von SAP-Services aus einer Private Cloud schafft grössere Flexibilität und erlaubt der BKW, die Kapazitäten dynamisch an ihren Bedarf anzupassen und auch kurzfristig zusätzliche temporäre Systeme hinzuziehen, um Bedarfsspitzen elastisch abzudecken. Zugleich garantiert T-Systems höchste Sicherheit, Verfügbarkeit, Performance und Stabilität im Betrieb des „Rückgrats“ der operativen Prozesse der BKW entlang vereinbarter Service Level Agreements. Die BKW Gruppe verfügt nun über genügend Ressourcen und Know-how, gemeinsam mit ihrem Provider innovativere Ideen anzugehen. Dazu gehört beispielsweise, das Business dabei zu unterstützen, aus den verfügbaren Daten mehr Nutzen und Wertschöpfung zu generieren.

„T-Systems hat uns mit Technologie- und Methodenkompetenz, Erfahrung, Offenheit, Flexibilität und kreativen Lösungsansätzen überzeugt“, fasst Michel Frey, Leiter Business-Prozess-Unterstützung bei der BKW Gruppe, zusammen. „Migration und Betrieb laufen auf der T-Systems-Plattform reibungslos und wir sind ein eingespieltes Team. Nun können wir mit unsrem Partner weiter in die Zukunft schauen und unsere Digitalisierung auf einer stabilen, modernen und leistungsfähigen Basis beschleunigen.“

Kontakt

T-Systems International GmbH
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: referenzen@t-systems.com
Internet: www.t-systems.com

Herausgeber

T-Systems International GmbH
Marketing
Hahnstraße 43d
60528 Frankfurt am Main
Deutschland